

Newsletter August 2019

Pilgerwege von Stans nach Sachseln



Visionen

Der Bruder-Klausen-Weg führt entlang des Jakobswegs von Stans nach Flüeli-Ranft auf dem «Weg der Visionen» führt die Wanderung runter nach Sachseln.

Der Fussweg zwischen dem Hauptort von Nidwalden und dem Ranft wurde 1981 zum 500. Gedenken an das «Stanser Verkommnis» von 1481 eröffnet. Wanderer und Pilgernde folgen den Spuren des Stanser Pfarrers Heimo Amgrund in den Ranft. Eben diesen Weg, ritt der Stanser Pfarrer in der Nacht vom 21. auf den 22. Dezember 1481 um sich mit Bruder Klaus zu beraten. Pfarrer Amgrund überbrachte der Tagsatzung in Stans eilends den Rat des Ranft Eremiten und erreichte die Einigung zwischen den zerstrittenen Eidgenossen.

Zum Gedenkjahr 2017 «600 Jahre Niklaus von Flüe» wurde der Bruder-Klausen-Weg erneuert. Er ist mit gelben Wegweisern und dem Radbild sowie grünen Routenfeldern von Schweiz Mobil Nr. 571 beschildert.

Wegstrecke: 20 Km / Aufstieg: 800 m / Abstieg: 780 m / Wanderzeit ca. 5 ½ Std.

Der Meditationsweg «Weg der Visionen» führt von Flüeli-Ranft nach Sachseln

Sechs Metallplastiken des Obwaldner Künstlers André Bucher laden zur Betrachtung von fünf Visionen des Niklaus von Flües und einem Erlebnis seiner Frau Dorothee ein. Der Meditationsweg beginnt beim Geburtshaus in Flüeli-Ranft und endet am Grab von Niklaus von Flüe in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Sachseln und ist eine kleine Teilstrecke des Jakobswegs. Der Weg ist frei zugänglich und kann auch in umgekehrter Richtung gegangen werden.

Der «Visionenweg» hat seinen Namen von den inneren Erlebnissen (Visionen), die Bruder Klaus zuteilwurden. Der Weg ist auf den Wegweisern als "Bruder-Klausen-Weg" bezeichnet. Die Plastiken stehen je für eine bestimmte Vision des Nationalheiligen und sollen den Pilgern helfen, sich in von Flües Gedankenwelt hineinzusetzen. Der Visionenweg ist nicht nur ein landschaftlich reizvoller Wanderweg, sondern auch ein besinnlicher Meditationsweg. Die sechs Metallplastiken laden zum Nachdenken ein.

Wegstrecke: Höhenunterschied 240 Meter / Geh-Zeit im Abstieg: 45 Minuten / Geh-Zeit im Aufstieg: 60 Minuten

Gönnen Sie sich die Zeit für Stille und Betrachtung in der freien Natur.

Annalies Ohnsorg, Sakrallandschaft Innerschweiz

